

Inventar-Listen-Nr.: ~~10354~~ 10354

Jörg Wetterich

Bewegungskultur und Körpererziehung  
in der sozialistischen Jugendarbeit  
1893 bis 1933

Lebensstile und Bewegungskonzepte im Schnittpunkt  
von Arbeitersportbewegung und Jugendbewegung

---

LIT

# INHALTSVERZEICHNIS

	<b>Verzeichnis der Tabellen</b> .....	7
	<b>Verzeichnis der Graphiken</b> .....	8
	<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	9
	<b>Zusammenfassung</b> .....	10
	<b>Vorbemerkung</b> .....	12
	<b>Einleitung</b> .....	13
<b>1</b>	<b>Bewegungskultur und Sport</b> .....	18
1.1	Zur Definition der Begriffe "Bewegungskultur" und "Sport" .....	18
1.2	Die Bewegungskultur als integrierter Teil der Gesamtkultur einer Gesellschaft ...	20
1.3	Dominante Formen der Bewegungskultur .....	23
1.4	Gesellschafts- und zivilisationskritische Reformbewegungen und ihre .....	26
	Haltung zur Bewegungskultur	
<b>2</b>	<b>Der Forschungsstand der Sportgeschichtsschreibung zur Arbeitersport- und .....</b>	<b>28</b>
	<b>zur Jugendbewegung</b>	
2.1	Arbeitersportbewegung .....	28
2.1.1	Die Entwicklung des Forschungsinteresses .....	28
2.1.2	Zur Theoriediskussion in der Arbeitersportbewegung .....	31
2.1.3	Bewegungspraxis und Wertestruktur .....	34
2.1.4	Leistungen der Arbeitersportbewegung .....	36
2.1.5	Die innere Widersprüchlichkeit der Arbeitersportbewegung und die Rolle .....	37
	der Jugend	
2.2	Jugendbewegung .....	41
2.2.1	Die Entwicklung des Forschungsinteresses .....	41
2.2.2	Entstehungsursachen und Grundmotive der Jugendbewegung .....	43
2.2.3	Formen der Bewegungskultur in der Jugendbewegung .....	47
2.2.4	Prinzipien der Bewegungskultur, Körperverständnis und die Haltung zu .....	50
	Turnen und Sport	
2.2.5	Bewegungskultur und Körpererziehung in der Arbeiterjugendbewegung .....	54
<b>3</b>	<b>Die Jugendarbeit des Arbeiter-Turnerbundes (ATB) bis 1914</b> .....	<b>56</b>
3.1	Die Lebensbedingungen der Arbeiterjugend und der "Kampf um die Jugend" ...	56
3.2	Die Ziele der Jugenderziehung .....	60
3.2.1	Grundlegende Ziele der Körpererziehung .....	60
3.2.2	Die Auseinandersetzung um die übergeordneten Erziehungsperspektiven .....	63
3.3	Die Jugend als Träger des Turnbetriebs .....	68
3.4	Organisationsfragen der Jugendarbeit .....	71
3.4.1	Aufbau und Entwicklung der Zöglings- und Kinderarbeit bis .....	71
	zum Reichsvereinsgesetz 1908	
3.4.2	Organisation des Jugendturnens im Zeichen verstärkter staatlicher Repression ...	75
3.5	Das Übungsgut des praktischen Turnbetriebs .....	79
3.5.1	Körperschulung durch Turnen .....	79

3.5.2	Die Ausweitung des Bewegungsspektrums durch Impulse der Spiel- und der Freiluftbewegung	82
3.5.2.1	Die Förderung von Spiel und Wandern durch die Turnpädagogen	82
3.5.2.2	Die Bedeutung von Spiel und Wandern im Zöglingsturnen	85
3.5.3	Die Aufnahme des "Sports" und der Geländeübungen in den letzten Vorkriegsjahren	87
3.6	Methodische und pädagogische Prinzipien	91
3.6.1	Prinzip der Vielseitigkeit	92
3.6.2	Prinzipien der "ernsten Arbeit" in den Hallen	93
3.7	Wanderstil und Lebensreform	95
3.8	Die Festkultur im ATB	99
3.9	Zusammenfassung	101
<b>4</b>	<b>Struktur und Funktion der Leibesübungen in der proletarischen Jugendbewegung bis 1914</b>	<b>104</b>
4.1	Die Arbeiterjugendbewegung in der ersten Phase von 1904 bis 1908	104
4.1.1	Entstehungsursachen und organisatorische Entwicklung	104
4.1.2	Die Zielsetzungen der Verbände	105
4.1.3	Bedeutung und Realisierungsformen der Bewegungskultur	107
4.2	Die Arbeiterjugendvereine nach dem Verlust der Selbständigkeit (1908 - 1914)	108
4.2.1	Von der Jugendbewegung zur Jugendpflege	108
4.2.2	Die neuen Erziehungsziele	110
4.2.3	Zielperspektiven der Bewegungskultur	113
4.2.4	Die Bewegungskultur als wesentlicher Bestandteil des Tätigkeitsfeldes	116
4.2.5	Formen der Bewegungskultur	117
4.3	Zusammenfassung	126
<b>5</b>	<b>Das Verhältnis von Arbeiter-Turnerbund und proletarischer Jugendbewegung bis 1914</b>	<b>130</b>
5.1	Zwischen Zusammenarbeit und Konkurrenz	130
5.2	Unterschiedliche Formen und Prinzipien der Bewegungskultur	133
<b>6</b>	<b>Die proletarische Jugenderziehung im Ersten Weltkrieg</b>	<b>136</b>
6.1	Die Bewegungskultur in der Arbeit der "Zentralstelle für die arbeitende Jugend Deutschlands" ("Zentralstelle")	136
6.1.1	Die Entwicklung der Erziehungsziele	136
6.1.2	Die Bedeutung der Leibesübungen im Tätigkeitsfeld des Verbandes	139
6.1.3	Ziele und Formen der Bewegungskultur	142
6.1.4	Zusammenfassung	146
6.2	Die Jugendarbeit des ATB in den Kriegsjahren	147
6.2.1	Leibesübungen als Mittel der Erziehung zur Wehrhaftigkeit	149
6.2.2	Die Diskussion um Reorganisierung und neue inhaltliche Konzeption der Jugendarbeit	153
6.2.3	Zusammenfassung der "Jugenddiskussion" und Entwicklungstendenzen der Bewegungspraxis	156
6.3	Das Verhältnis von ATB und "Zentralstelle" im Ersten Weltkrieg	159

<b>7</b>	<b>Bewegungskultur und Körpererziehung in der Sozialistischen Arbeiterjugend (SAJ) in der Weimarer Republik</b>	<b>164</b>
7.1	Die sozioökonomische Lage der Arbeiterjugend in der Weimarer Republik	164
7.2	Die SAJ im Rahmen der Jugendverbandsarbeit in der Weimarer Republik	167
7.3	Vom Weimarer bis zum Frankfurter Jugendtag — Die Sozialistische Arbeiterjugend im Wandel	169
7.4	Jugendkultur und Reform des Alltags (1919 — 1921)	172
7.4.1	Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und der Erwartungshorizont der Arbeiterjugend	172
7.4.2	Die Konzeption der Verbandsarbeit	174
7.4.3	Zielperspektiven der Bewegungskultur	178
7.4.4	Leibesübungen im "Geist von Weimar"	179
7.4.5	Zusammenfassung	187
7.5	Die Phase der Repolitisierung (1921 — 1924)	188
7.5.1	Gesellschaftliche und innerverbandliche Rahmenbedingungen	188
7.5.2	Die Entwicklung des pädagogischen Konzeptes der SAJ als Erziehungs- und Freizeitorganisation	189
7.5.3	Die Bedeutung der Leibesübungen im Rahmen des pädagogischen Konzeptes	192
7.5.4	Formen der Bewegungskultur	194
7.5.5	Zusammenfassung	200
7.6	Neustrukturierung der Bewegungskultur zwischen sozialistischer Eliteschulung und jugendlichem Freizeitkonsum (1924 — 1929)	200
7.6.1	Voraussetzungen für die Jugendarbeit	200
7.6.2	Modifizierung des pädagogischen Konzepts als Reaktion auf die veränderten Rahmenbedingungen	203
7.6.3	Bedeutung und Ziele der Bewegungskultur	206
7.6.4	Systematisierung und Professionalisierung der Bewegungskultur	209
7.6.5	Die Integration des Sports	213
7.6.6	Die »Roten Falken«	219
7.6.7	"Proletarisierung" von Wandern und Tanz	224
7.6.7.1	"Soziales Wandern"	224
7.6.7.2	Vom Volkstanz zum Sprechbewegungschor und Paartanz	226
7.6.8	Zusammenfassung	231
7.7	Die Bewegungskultur der SAJ im Zeichen von wirtschaftlicher Krise und politischer Aktion (1929-1933)	233
7.7.1	Ökonomische und politische Rahmenbedingungen	233
7.7.2	Vom sozialistischen Erziehungsverband zur politischen Kampforganisation	234
7.7.3	Bedeutung und Ziele der Leibesübungen	235
7.7.4	Formen der Bewegungskultur	237
7.7.5	Zusammenfassung	239
<b>8</b>	<b>Die Jugendarbeit des Arbeiter-Turn- und -Sportbundes (ATSB) in der Weimarer Republik</b>	<b>240</b>
8.1	Zur quantitativen Entwicklung der Jugendarbeit	240
8.2	Die Jugendarbeit des ATSB bis zum Bundestag 1924	245

8.2.1	Die Debatte um Bedeutung und Organisation der Jugendarbeit . . . . .	245
8.2.2	Die Diskussion um die Ziele der Jugendarbeit . . . . .	250
8.2.3	Entwicklungstendenzen der Leibesübungen . . . . .	253
8.2.4	Diskussion und Realisierung der pädagogischen Prinzipien . . . . .	257
8.2.4.1	Prinzip der Vielseitigkeit . . . . .	257
8.2.4.2	"Ernste" Körperarbeit und Formalisierung der Bewegung . . . . .	260
8.2.4.3	Koedukation . . . . .	261
8.2.5	Lebensreform und Festkultur . . . . .	263
8.2.6	Zusammenfassung . . . . .	264
8.3	Neustrukturierung und Neukonzeption der Jugendarbeit (1925-1933) . . . . .	265
8.3.1	Zwischen Jugendpflege und Jugendbewegung — Organisationsfragen . . . . .	265
	der Jugendarbeit	
8.3.1.1	Die Herausbildung neuer Organisationsstrukturen für die Jugendarbeit . . . . .	265
8.3.1.2	Der Aufschwung der "Jugendbewegung" im ATSB ab 1925 . . . . .	270
8.3.1.3	Hinderungsgründe für die Ausbreitung der "Jugendbewegung" . . . . .	272
8.3.2	Das pädagogische Konzept des ATSB . . . . .	277
8.3.3	Sportkritik und neues Körperverständnis . . . . .	283
8.3.4	Der Einfluß der "Jugendbewegung" auf die Entwicklung der Bewegungsformen . . . . .	286
8.3.4.1	Die Aufnahme der "jugendbewegten" Leibesübungen . . . . .	287
8.3.4.2	Der Einfluß der "Jugendbewegung" auf Turnen und Sport . . . . .	294
8.3.5	Problematisierung der tradierten Prinzipien der Körpererziehung . . . . .	298
8.3.5.1	Kollektivität und Durchschnittsleistung oder (Einzel-)Wettkampf und . . . . .	298
	Gipfelleistung	
8.3.5.2	Vielseitigkeit oder "Spezialsport" . . . . .	301
8.3.5.3	Freiheit und Natürlichkeit statt Autoritätsprinzip und Formalisierung . . . . .	302
8.3.5.4	Koedukation . . . . .	304
8.3.6	Lebensreform und Festkultur . . . . .	306
8.3.7	Zusammenfassung . . . . .	308
<b>9</b>	<b>Das Verhältnis von ATSB und SAJ in der Weimarer Republik . . . . .</b>	<b>311</b>
9.1	Konkurrenz aufgrund differierender Lebensstile und Erziehungsprinzipien bis 1924 . . . . .	311
9.2	Inhaltliche und organisatorische Zusammenarbeit im Rahmen eines . . . . .	312
	einheitlichen sozialistischen Erziehungskonzepts	
9.3	Gemeinsame politische Aktion: Die »Junge Front« . . . . .	316
<b>10</b>	<b>Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse im Spiegel der . . . . .</b>	<b>320</b>
	<b>Literaturanalyse</b>	
10.1	Die Jugenderziehung im ATSB: Traditionelle Jugendpflege oder . . . . .	320
	innovative Jugendbewegung?	
10.2	Bewegungskultur und Körpererziehung in der Arbeiterjugendbewegung — . . . . .	324
	Der "Traum" vom Wandervogel?	
10.3	Drei Modelle von Bewegungskultur und Körpererziehung in der . . . . .	328
	sozialistischen Jugendarbeit	

<b>11</b>	<b>Unterschiedliche Gesellschafts- Erziehungs- und Kulturtheorien als Ursache der differierenden Stile der Bewegungskultur</b> . . . . .	330
11.1	Ökonomischer Determinismus und Fortschrittsgläubigkeit: Traditionelle Bewegungskultur und Körpererziehung in der "Kernströmung" der Arbeiterbewegung	330
11.1.1	Ökonomischer Determinismus, das Primat der Politik und die Unterbewertung von Erziehung und Kultur	330
11.1.2	Die relative Begrenztheit alternativer Bewegungskonzepte in der Arbeitersportbewegung	334
11.2	"Ethischer Sozialismus" und jugendbewegte Zivilisationskritik	339
11.2.1	"Ethischer" oder "Junger" Sozialismus	339
11.2.2	Exkurs: Die Herausbildung eines idealen Gegenkonzeptes zur dominanten Bewegungskultur in der Jugendbewegung?	344
11.3	Sozialistische Erziehungstheorie und alternative Bewegungskultur	346
11.3.1	Die Dialektik von Lebensreform und Gesellschaftsveränderung	346
11.3.2	Alternative Bewegungskonzepte in der Arbeiterbewegung?	351
11.3.2.1	Der Sprechbewegungschor im Rahmen der neuen Festkultur des "Weimarer Kultursozialismus"	354
11.3.2.2	"Naturfreunde" und "Soziales Wandern"	359
<b>12</b>	<b>Ausblick: Zur Kontinuität subkultureller Bewegungstraditionen in Deutschland</b> . . . . .	362
	<b>Quellen- und Literaturverzeichnis</b> . . . . .	369
	<b>Bildnachweis</b> . . . . .	394